



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ nimmt Universal Shredder FRP bei Moelven Notnäs Ransby AB, Schweden, erfolgreich in Betrieb

GRAZ, 20. FEBRUAR 2020. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat einen Universal Shredder FRP im Sägewerk von Moelven Notnäs Ransby AB im schwedischen Torsby erfolgreich in Betrieb genommen.

Das Sägewerk produziert jährlich rund 225.000 m³ Schnittholz. Die anfallenden Holzreste werden mit einem ANDRITZ Universal Shredder FRP, Typ 2000P, aufbereitet, der bis zu fünf Tonnen pro Stunde verarbeiten kann. Der Einwellen-Shredder zerkleinert sperrige Materialien in einem Arbeitsgang in kleine Partikelgrößen. Damit ist die Maschine ein perfektes Beispiel dafür, wie Sägewerke effizient mit Holzabfällen umgehen können. Der FRP ist mit einem innovativen Pendelanschieber ausgestattet, der ein Auswerfen des Materials verhindert und zu einer sauberen und sicheren Arbeitsumgebung beiträgt.

Zuvor setzte Moelven einen mobilen Shredder ein, der in der Umgebung eine erhebliche Lärmbelastung verursachte. Mit nur 81-85 dB arbeitet der neue FRP im Vergleich zu anderen Zerkleinerungsmaschinen extrem leise. Zum Lieferumfang gehörten auch der Einlasstrichter sowie ein Austragskettenförderer.

Der FRP2000P ist die zweite Maschine, die von Moelven bei ANDRITZ bestellt wurde – ein weiterer FRP Shredder ist bei Moelven Soknabruket in Norwegen erfolgreich im Einsatz.

Moelven ist eine skandinavische Industriegruppe mit Hauptsitz in Moelv, Norwegen, die Baumaterialien und -systeme für die Bauindustrie herstellt. Die Gruppe besteht aus 36 Produktionsunternehmen an 45 Standorten in Norwegen und Schweden und beschäftigt rund 3.500 Mitarbeiter.

– Ende –



Seite: 2 (von 3)



ANDRITZ Universal Shredder FRP2000P

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: ANDRITZ".

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

ANDRITZ ist ein internationaler Technologiekonzern und liefert Anlagen, Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für unterschiedliche Industrien. Das Unternehmen gehört zu den Technologie- und Marktführern im Bereich Wasserkraft, in der Zellstoff- und Papierindustrie, der metallverarbeitenden Industrie und Stahlindustrie sowie in der kommunalen und industriellen Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung, wo ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette an innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) anbietet. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgas- und Abgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

Leidenschaft, Partnerschaft, Perspektiven und Vielseitigkeit sind die zentralen Werte, denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt und die definieren, wofür das Unternehmen steht. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Graz, Österreich. Mit knapp 170 Jahren Erfahrung, zirka 29.700 Mitarbeitern und über 280 Standorten in mehr als 40 Ländern weltweit unterstützt ANDRITZ als verlässlicher und kompetenter Partner seine Kunden dabei, ihre Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

ANDRITZ RECYCLING

Das ANDRITZ-Portfolio im Bereich Recycling bietet Lösungen für eine Vielzahl an verschiedenen Anwendungen: E-Schrott, Kühlgeräte, Kabel und Litzenkabel, Metalle, Bauteile von Altfahrzeugen wie Ölfilter, Motorblöcke und Reifen, Haushalts-, Industrie-, Bio- und Holzabfälle sowie Abfallprodukte aus der Papier- und Zellstoffindustrie. Das Serviceangebot inkludiert System- und Maschinenmodernisierungen, Umbauten, Ersatz- und Verschleißteile, Dienstleistungen vor Ort sowie in der Werkstätte, Optimierungen der Prozessleistung, Wartungs- und Automatisierungslösungen sowie Maschinenverlegungen und Gebrauchtanlagen.